

2. Anbetung der Hirten. 163 × 179 cm. Gutes Bild, wahrscheinlich Kopie nach einem italienischen Original. XVII. Jh.

3. 70 × 57 cm. Die Hl. Dreifaltigkeit; mittelmäßig, XVIII. Jh.

4. 118 × 90 cm. Porträt einer jungen Dame mit weißen Locken, in dekolliertem weißen Kleide mit Spitzleib, rotem Überwurf, rechts ein Hund. Sehr gutes Bild aus der Mitte des XVII. Jhs. (Fig. 450).

5. 118 × 91 cm. Porträt einer jungen braunlockigen Dame in ausgeschnittenem weißen Kleide mit Spitzleib, an einer Balustrade mit einer Blumenvase. Gutes Bild, zweite Hälfte des XVII. Jhs.

6. Oval, 78 × 66 cm. Porträt. Brustbild. Junger Mann in dunkelbrauner Allongeperücke, Panzer, Spitzenjabot. Vorzügliche Arbeit, um 1680, etwas übermalt (Fig. 451).

7. Pendant. Brustbild. Junger Mann im Panzer, Spitzenjabot, dunkelbrauner Allongeperücke. Sehr gute Arbeit, um 1680.

8. Pendant. Brustbild. Dame mit scharfgeschnittenen Zügen, mit braunen Locken, in dunkelrotem Kleide mit Spitzenbesatz. Gut, um 1680.

9. 82 × 67 cm. Porträt. Brustbild. Junger Mann mit weißer Zopferücke, in geblümter Weste und reich mit Spitzen besetztem schwarzen Rock. Beschädigt. Rückwärts Inschrift: *Copirt 1745. Johann Joseph Reichsfreyherr von Rehlingen von Goltstein, Elsenheimb und Ursprung Salzburgerlich(er) Camerherr verordneter von den alhiesig landtschafft, Landmann und Haupt pfleger in neumarkh und alt und lichten-than, bey Euer Churfürstlichen durchleucht aus beyern würklicher Cammerherr. maller weneticht (=Benedikt).*



Fig. 450.

Fig. 451.

Fig. 450 Schloß Ursprung. Damenporträt, um 1650 (S. 471)

10. 90 × 66 cm. Halbfigur. Porträt des Erzbischofs Sigmund Grafen Schrattenbach (1753 bis 1771). Schwach, um 1760.

11. Drei Stilleben (46 × 36 cm, 66 × 46 cm). Mittelmäßig, XVIII. Jh. Ferner zahlreiche gerahmte deutsche (Augsburger) und englische Stiche des XVIII. Jhs. und vom Anfang des XIX. Jhs.



Fig. 451 Schloß Ursprung. Herrenporträt, um 1680 (S. 471)

**Bräuhäus:** Zweistöckiges Gebäude mit vorspringendem Mittelturm. Daran ein in Stein gemeißeltes Wappen und Inschrift: *Dißes Preuhauß hat Baron August Friderich von Hegi aus aignen Kosten gebauet und in 5 Monaten verfertiget Anno 1682. 28. August.* Der rechte Flügel, über dessen Tor die Jahreszahl 1820 steht, brannte 1901 ab und wurde wieder aufgebaut.

Bräuhäus.

Vor dem nebenan stehenden Gasthaus Hofmann steht die Basis eines großen Gartentisches, aus Untersberger Marmor, gebildet aus vier in Kreuzform angeordneten S-förmigen Doppelvoluten, Anfang des XVIII. Jhs.; sie stammt jedenfalls aus dem Parke des nahen Schlosses Ursprung.

**Bauernhaus Spatzenegger:** Im Erdgeschoß eine braune geschnittene Holztür, mit seitlichen Pilastern, oben Gebälk mit Triglyphenfries, Mitte des XVII. Jhs. Stammt wahrscheinlich aus dem älteren, am Ende des XVII. Jhs. abgebrannten Schloß Ursprung.

Bauernhaus.

**Bildstock (Drei-Brüder-Kapelle):** Im S. des Ortes an der Straße. Im Grundriß dreieckig. Bruchstein

Bildstock.